



# Modul 1: Umgang mit den Kernlehrplänen Deutsch

## Teil 4: Was leisten die Aufgabenbeispiele?



## Inhalt Teil 4

	<b>Seite</b>
M 24 Beschreibung und Funktion der Aufgabentypen und Aufgabenbeispiele (Muster- und Modellaufgaben)	87
M 25 Leitfragen für die Erstellung eigener Aufgabenbeispiele	88
M 26 Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen – ein Vergleich	89

# Beschreibung und Funktion der Aufgabentypen und Aufgabenbeispiele (Muster- und Modellaufgaben)<sup>1</sup>



## Aufgabentypen

Die Aufgabentypen orientieren sich an der Typologie wie sie den *Aufgabenbeispielen zu den Parallelarbeiten (Klassen 7/10)* zugrunde liegt und führen diese fort.

- Neu ist der Aufgabentyp 4b im schriftlichen Bereich; er nimmt Anregungen aus den Aufgabenstellungen der PISA- Untersuchung auf.
- Neu ist auch die Typologie im mündlichen Bereich, die analog zum schriftlichen Bereich entwickelt wurde.

Die Aufgabentypen bündeln die Kompetenzen. Die Typologie deckt weitgehend die in den Kernlehrplänen geforderten Kompetenzen im mündlichen und schriftlichen Bereich ab. Ein standardorientierter Unterricht befähigt die Schülerinnen und Schüler dazu, potentiell jeden Aufgabentyp bewältigen zu können. Deshalb ist die Typologie verbindliche Vorgabe für die erforderliche Entwicklung von Muster- und Modellaufgaben (Aufgabenbeispielen).

Wie die konkreten Muster- und Modellaufgaben orientieren sie sich

- an den Kompetenzerwartungen der Kernlehrpläne
- an dem Bildungs- und Erziehungsauftrag und dem pädagogischen Selbstverständnis der Schulformen der Sekundarstufe I (Richtlinien)
- an einem integrativen und handlungsorientierten Deutschunterricht

## Muster- und Modellaufgaben

- verdeutlichen und konkretisieren, welche Leistungen zur Erreichung fachlicher Standards erbracht werden müssen
- beziehen sich auf die im Kapitel 3 aufgeführten Kompetenzen und beschreiben in den Leistungserwartungen Art, Höhe und Umfang der Kompetenzerwartungen
- eignen sich im Sinne von Klassenarbeiten und sonstigen Leistungen als Muster und Modelle für eine gezielte Überprüfung der Kompetenzen
- ihre Ergebnisse sind Grundlagen für *gezielte Förderung, Weiterentwicklung des Unterrichts und Beratung und Unterstützung von Schulen*
- sind Beispiele, auf deren Basis in den Fachkollegien analoge eigene Aufgaben entwickelt werden sollen

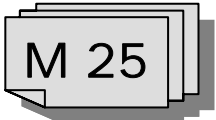
## Kriterien für geeignete Aufgaben<sup>2</sup>

Geeignete Aufgaben sind solche, die

- selbstständige Erarbeitung einer komplexen Problemstellung erfordern
- Nähe zur Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler haben und standardorientierte Sprachhandlungen und -formen implizieren
- komplexe kommunikative Zusammenhänge widerspiegeln
- Schülerprodukte einfordern, die den Kompetenzanforderungen entsprechen
- Kompetenzanforderungen aus verschiedenen Bereichen des Faches miteinander in Verbindung bringen
- einen handlungsorientierten und produktiven Umgang mit Texten ermöglichen
- Reflexion über Sprache in funktionalen Zusammenhängen ermöglichen

<sup>1</sup> Der Text orientiert sich weitestgehend an den Ausführungen zu den Aufgabenbeispielen Klasse 7 und 10. Quelle: Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Aufgabenbeispiele Klasse 7 und 10. Materialien Schulentwicklung. Schriftenreihe Schule in NRW. Hrsg.: MSWWF 1998

<sup>2</sup> In Orientierung an den Kriterien für die Parallelarbeiten



## Leitfragen für die Erstellung eigener Aufgabenbeispiele

Welche der im Unterricht erworbenen Kompetenzen sollen in der Aufgabe überprüft werden?

**1. Leitfrage: Welche Aufgabentypen passen zu den zu überprüfenden Kompetenzen?**



*Entscheidung für einen Aufgabentyp*



**2. Leitfrage: Durch welche Aufgabenstellung / Fragen / Teilaufgaben kann ich die ausgewählten Kompetenzen überprüfen?**



*Grobe Festlegung der Aufgabenstellung im Hinblick auf die Kompetenzen*



**3. Leitfrage: Welcher Text/welche Texte eignen sich für diese Aufgabentypen?**



*Textauswahl und Konkretisierung der Aufgabenstellung im Hinblick auf den Text*



**4. Leitfrage: Welche Leistungserwartungen habe ich bezüglich der Aufgabenstellung und Kompetenzen?**



*Formulierung der Leistungserwartungen/des Erwartungshorizontes*



**5. Leitfrage: Stimmen Leistungserwartungen und Kompetenzen überein?**



*Zuordnung der Kompetenzen zu den Leistungserwartungen*

# Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen – ein Vergleich



	<b>Klassenarbeiten orientiert an Aufgabentypen und Muster-/Modellaufgaben</b>	<b>Lernstandserhebungen</b>
<b>Rhythmisierung</b>	Rhythmisierte, regelmäßige Überprüfung der von den Schülerinnen und Schülern im Unterricht erworbenen (und in den KLP formulierten) Kompetenzen	Jährlich ,regelmäßig gestellte zentrale empirisch abgesicherte Überprüfung der in den KLP formulierten Kompetenzen (Kl. 9)
<b>Zusammenhang von Aufgaben, Kompetenzen und Unterricht</b>	Aufgaben beziehen sich auf Kompetenzen (KLP), sind eingebettet in unterrichtliche Kontexte. Der unterrichtliche Kontext wird häufig in der Aufgabenstellung dargestellt	Aufgaben beziehen sich auf Kompetenzen (KLP) stehen jedoch isoliert, beziehen sich nicht auf vorausgegangenen Unterricht. Inhaltliche Orientierungen durch Textheft möglich (Kurzorientierung vor der Lernstandserhebung, anschließende Weiterarbeit)
<b>Typisierung</b>	Zuordnung der Aufgaben zu einem Aufgabentyp	keine Typisierung
<b>Aufgabenformate</b>	vorwiegend: offene Formate seltener: halboffene Formate	vorwiegend: geschlossene und halboffene Formate
<b>Integration</b>	Funktionale Verbindung der Kompetenzen aus den Bereichen des Faches (Prinzip des integrativen Deutschunterrichts)	Die Kompetenzen werden meist isoliert, möglichst nicht integriert überprüft (Vermeidung von Interdependenzen bei empirischen Überprüfungen, z. B. Verstehens- und Darstellungsleistung)
<b>Leistungserwartungen</b>	Funktionen: Lernerfolgskontrolle und Leistungsfeststellung  Unterrichtlicher Kontext und Kompetenzen dienen der Überprüfung und Formulierung von Leistungserwartungen und geben Hinweise auf individuelle (klassen- bzw. gruppenorientierte) Lernentwicklungen	Funktionen: Standortbestimmung des Leistungsstandes  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standortkontext</li> <li>• Stichprobenkontext</li> </ul>

